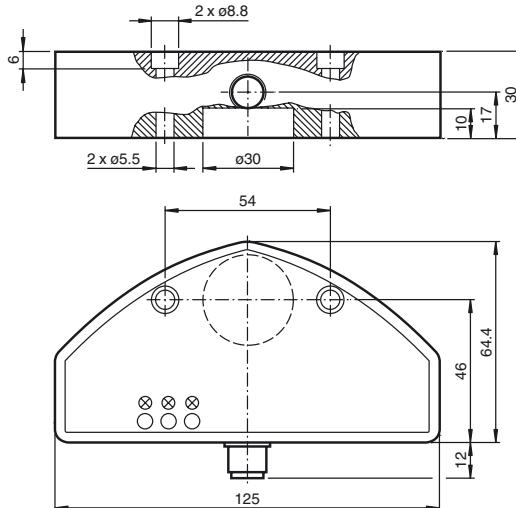
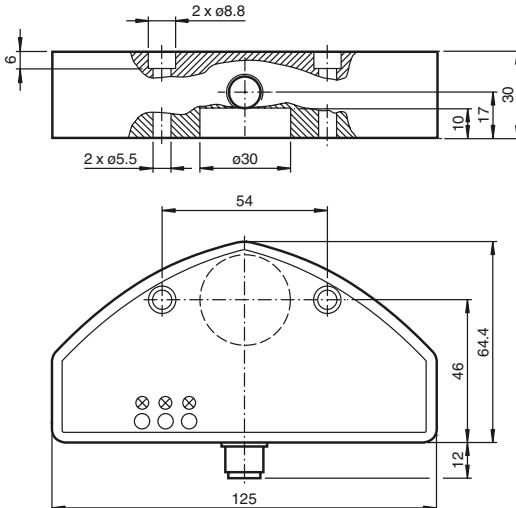


Abmessungen



Dimensions



Ultraschallsensor

Ultrasonic sensor

UC500-F65-FE2R2-V15

CE cUL us CSA

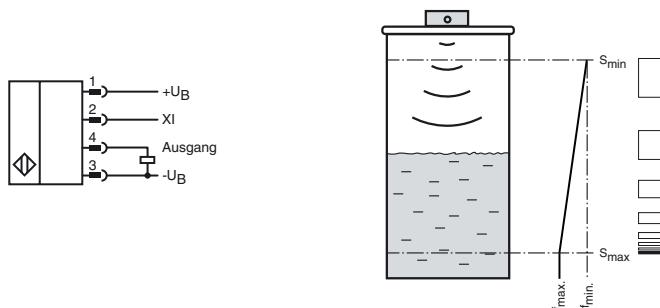
UL us

CSA



Doc. No.: 45-3550A
Part. No.: 235150
Date: 01/30/2012

Elektrischer Anschluss/Kurven/Zusätzliche Informationen



Ademfarben gemäß EN 60947-5-2

1	BN	(braun)
2	WH	(weiß)
3	BU	(blau)
4	BK	(schwarz)
5	GY	(grau)

Technische Daten

Allgemeine Daten

Erfassungsbereich	60 ... 500 mm
Einstellbereich	60 ... 500 mm
Blindzone	0 ... 60 mm
Normmessplatte	10 mm x 10 mm

Kenndaten

Bereitschaftsvorzug	t_v	250 ms
---------------------	-------	--------

Grenzdaten

Zulässige Leitungslänge	max. 300 m
-------------------------	------------

Anzeigen/Bedienelemente

LED grün	Power on
LED gelb	permanent: Schaltzustand Schaltausgang blinkend: Fehleinstellung

Elektrische Daten

Bemessungsbetriebsspannung	U_e	24 V DC
Betriebsspannung	U_B	12 ... 30 V (inklusive Restwelligkeit) Im Versorgungsspannungsbereich 12 ... 20 V reduzierte Empfindlichkeit von 20% ... 0%
Welligkeit		$\leq 10\%$
Leeraufstrom	I_0	$\leq 60\text{ mA}$

Eingang

Eingangstyp	1 Funktionseingang
Eingangsspannung	\leq Betriebsspannung
Pegel	Low-Pegel : 0 ... 3 V High-Pegel : $\geq 15\text{ V}$

Ausgang

Ausgangstyp	1 Frequenzausgang
Bemessungsbetriebsstrom	I_e
Voreinstellung	300 mA
Linearität	$\leq 1.5\%$

Ausgangsfrequenz	Frequenz : 30 ... 250 Hz (300 ... 2500 Hz), einstellbar
------------------	---

Umgebungsbedingungen

Umgebungstemperatur	-25 ... 70 °C (-13 ... 158 °F)
Lagertemperatur	-40 ... 85 °C (-40 ... 185 °F)
Schockfestigkeit	30 g, 11 ms Dauer
Schwingungsfestigkeit	10 ... 55 Hz, Amplitude $\pm 1\text{ mm}$

Mechanische Daten

Anschlussart	Gerätestecker M12 x 1, 4-polig
Schutzart	IP65
Material	
Gehäuse	PBT
Wandler	Epoxidharz/Glasohlkugelgemisch; Schaum Polyurethan
Einbaulage	beliebig
Masse	500 g

Normen- und Richtlinienkonformität

Normenkonformität	
Normen	EN 60947-5-2:2007 IEC 60947-5-2:2007

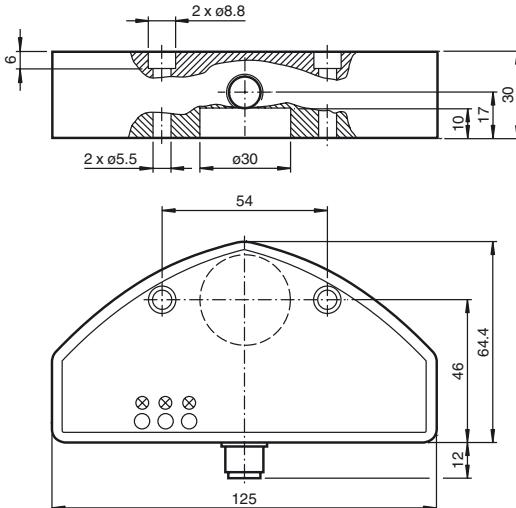
Anwendungsbereiche

Auf Grund seiner Bauform und Funktion eignet sich dieser Ultraschall-Sensor besonders für Füllstandsanwendungen in kleinen Behältern. Das Gerät verfügt über einen frequenzausgang. Die Frequenz des Ausgangssignals ist ein Maß für den aktuellen Füllstand.

Montage und Anschluss

Alle Bauteile sind in einem vergossenen Gehäuse untergebracht. Der Ultraschallwandler ist zum Schutz etwas zurückgesetzt in dem Gehäuse untergebracht. Durch die eingebaute, umlaufende Dichtung kann der Sensor direkt als Verschluss mit integrierter Füllstandsmessung verwendet werden. Die Tanköffnung muss einen Durchmesser von 26 mm haben. Die Befestigung am Tank kann über 2 Schrauben M5 durchgeführt werden. Der elektrische Anschluss erfolgt über einen 5-poligen Gerätestecker M12 x 1. Die Anschlüsse sind verpolssicher, kurzschluss- und überlastfest. Bei elektrischen Störungen werden geschirmte Leitungen empfohlen.

Dimensions



Ultraschallsensor

Ultrasonic sensor

UC500-F65-FE2R2-V15

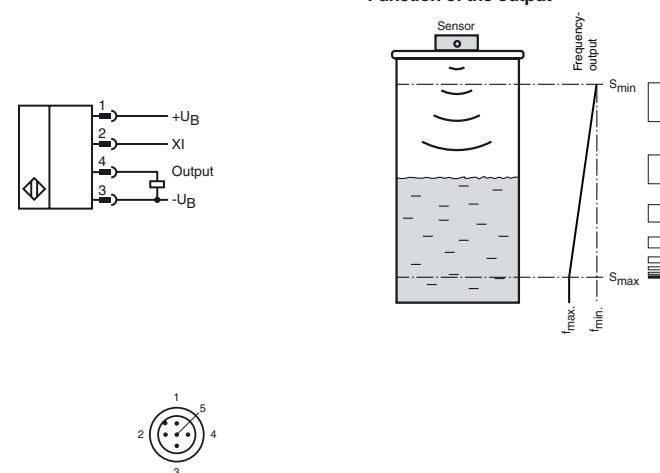
CE cUL us CSA

UL us

CSA

Electrical Connection / Curves / Additional Information

Function of the output



Technical data

General specifications

Sensing range	60 ... 500 mm
Adjustment range	60 ... 500 mm
Unusable area	0 ... 60 mm
Standard target plate	10 mm x 10 mm

Nominal ratings

Time delay before availability	t_v	250 ms
--------------------------------	-------	--------

Limit data

Permissible cable length	max. 300 m
--------------------------	------------

Indicators/operating means

LED green	Power on
LED yellow	solid: switching state switch output flashing: misadjustment

Electrical specifications

Rated operational voltage	U_e	24 V DC
Operating voltage	U_B	12 ... 30 V (including ripple) In supply voltage interval 12 ... 20 V reduced sensitivity by 20% ... 0%
Ripple		$\leq 10\%$
No-load supply current	I_0	$\leq 60\text{ mA}$

Input

Input type	1 Function input
Input voltage	\leq Operating voltage
Level	low level : 0 ... 3 V high level : $\geq 15\text{ V}$

Output

Output type	1 Frequency output
Rated operational current	I_e
Default setting	300 mA
Linearity	$\leq 1.5\%$

<tbl

Einstellung

Im Lieferzustand sind die Messbereichsgrenzen sowie die Mittelwertbildung fest eingestellt (siehe technische Daten). Sie können nachträglich über SONPROG mittels Interface (Zubehör) an die Applikation angepasst werden.

SONPROG

Über SONPROG können folgende Parameter verändert werden:

- Messbereichsgrenzen S_{\min} und S_{\max}
- Frequenzbereich
- Blindzone
- Mittelwertbildung

Sonderprogrammierungen sind auf Anfrage erhältlich.

Betrieb

Innerhalb des Erfassungsbereichs wird der Füllstand eines Behälters erkannt. Füllstände zwischen den Messbereichsgrenzen (S_{\min}, S_{\max}) werden in Form eines Rechtecksignals mit variabler Frequenz dargestellt. Am Füllstand S_{\min} liefert der Frequenzausgang den kleinsten Frequenzwert, beim Füllstand S_{\max} den die höchste Frequenz. Die Frequenz-Kennlinie verläuft zwischen den Messbereichsgrenzen linear.

Objekte innerhalb der Blindzone rufen Fehlsignale hervor. Stellen Sie durch einen entsprechenden Einbau sicher, dass der Füllstand nicht in die Blindzone eintreten kann.

Funktionseingang XI

Durch Anlegen eines Low-Pegels an den Funktionseingang XI wird der Sensor in den Ruhezustand versetzt. Der Sensor führt dann keine Messungen aus. Die Ausgänge behalten ihren letzten Zustand bei. Sobald der Funktionseingang XI vom Low-Pegel getrennt oder ein High-Pegel angelegt wird, nimmt der Sensor seine Normalfunktion wieder auf.

Der Funktionseingang XI kann im Betrieb zur Synchronisation mehrerer Sensoren genutzt werden. Dies kann durch Anlegen externer Signale z. B. von einer Steuerung (externe Synchronisation) oder durch einfaches Zusammenschalten der Funktionseingänge aller zu synchronisierenden Sensoren (interne Synchronisation) geschehen.

Setting

As delivered, the measuring range limits and the averaging are fixed (see Technical data). They can subsequently be adapted to the application via SONPROG using the interface (see Accessories).

SONPROG

The following parameters can be changed via SONPROG:

- Measuring range limits S_{\min} and S_{\max}
- Frequency range
- Blind zone
- Averaging

Special programming options are available on request.

Operation

The filling level of a container is detected within the detection range. Filling levels between the measuring range limits (S_{\min}, S_{\max}) are displayed in the form of a rectangular signal with variable frequency. The frequency output delivers the smallest frequency value at filling level S_{\min} and the highest frequency at filling level S_{\max} . The frequency characteristic between the two measuring range limits is linear. Objects in the blind zone cause false signals. Install in such a way that the filling level cannot enter the blind zone.

Function input XI

The sensor is placed in standby mode by connecting a low level at the function input XI. The sensors then performs no measurements. The outputs retain the most recent status. As soon as function input XI is disconnected from the low level or a high level is connected, the sensor resumes its normal function.

The function input XI can be used during operation for the synchronisation of multiple sensors. This can be done by connecting external signals, e.g. from a controller (external synchronisation) or by simply connecting the function inputs of all sensors to be synchronised (internal synchronisation).